

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 32 | Freitag, den 27. Januar 2023 | Nummer 1



Alles Gute für das neue Jahr 2023!

Einladung zu einer zentralen Einwohnerversammlung für die Stadt mit allen Ortsteilen

am Dienstag, dem **31. Januar 2023**, um 18.00 Uhr

im **Max-Jacob-Theater Hohnstein**

Themen:

1. Informationen zum Haushaltsplan 2023 und den Investitionsvorhaben der Stadt
2. Vorstellung des Ergebnisses der Entwurfsplanung und Kostenberechnung für die Sanierung der Burg Hohnstein
3. Information zu geplanten Bebauungsplänen im Gemeindegebiet
4. Bürgeranfragen und Anregungen aus der Einwohnerschaft

Wir hoffen auf Ihre zahlreiche Teilnahme.



Hohnstein

Burgstadt am Fels

Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	5
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	8
Aus Stadtrat und Ausschüssen	9
Mitteilungen und Informationen	12
Kulturnachrichten	13
Kirchennachrichten	16
Schulen	21
Kindergärten	22
Aus den Ortsteilen	24



Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei 110
 Feuerwehr und Rettungsdienst 112
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z.B. unter www.apotheken.de.
 Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351-501210 (IRLS Dresden).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Herr Dr. Düring

Die diensthabenden Tierärzte erfahren Sie wie folgt:

- <https://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html>
- www.tierarzt-stolpen.de

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen,
 Tel. 035973 2830:

wochentags: 8.00 Uhr – 21.00 Uhr, samstags: 8.00 Uhr – 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 8680 • Fax: 035975 86810 • E-Mail: stadt@hohnstein.de • Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergerremeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	stadt@hohnstein.de
Projektstelle	Frau Qualmann/	32	86832	ute.qualmann@hohnstein.de/
Kaspermanager	Herr Streit			axel.streit@hohnstein.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und				
Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Sommer	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Liegenschaften	Herr Fischer	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Kämmerin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern, Kasse	Herr Haase	28	86828	kasse@hohnstein.de
TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH				
Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr nach vorheriger
 Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86824

Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:

Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

Die gemeinsame Schiedsstelle

der Gemeinde Lohmen, der Stadt Wehlen und der Stadt Hohnstein ist ab sofort über nachfolgende Kontaktdaten zu erreichen:

E-Mail: schiedsstelle@lohmen-sachsen.de

Telefonnummer: 03501 581056.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 86813
 Fax: 035975 86829
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
 Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten ab 1. November 2022

Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 10.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	N.N.	
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: ortsvorsteher@ulbersdorf-sachsen.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschinig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

ZVWV-Störungsrufnummer für die Trinkwasserversorgung!

Die ZVWV-Störungsrufnummer für Trinkwasser lautet wie folgt: 035023 51610.
 Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
 Markt 11 in 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600, E-Mail: info@zvww.de, www.zvww.de

Bereitschaftsnummern - Abwasser

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH,
 Bereitschaftsdienst Abwasser Tel. 035971 56775 oder 0175 1672878

Neuer Bürgerpolizist begrüßt: Herr Silvio Busch



Im Dezember stellte sich der neue Bürgerpolizist, **Herr Silvio Busch**, in der Stadtverwaltung vor. Er ist der Nachfolger von Peter Palm, der in den Ruhestand gegangen ist. Herr Busch ist für die Städte Bad Schandau und Hohnstein zuständig und hat sein Büro im Rathaus Bad Schandau, Dresdner Straße 3.

Anbei die Kontaktdaten:

E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de

Telefon: 0172 7962474

Bürgermeister Daniel Brade wünschte ihm alles Gute für die Tätigkeit. Auf gute Zusammenarbeit im Sinne der Sicherheit unserer Bevölkerung.

Wir gratulieren



Vom 11. Februar 2023 bis 16. Februar 2023 können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

im OT Lohsdorf

Frau Ruth Gierth am 14.02. zum 90. Geburtstag
Herr Christian Müller am 15.02. zum 70. Geburtstag

im OT Rathewalde

Frau Lieselotte Stephan am 11.02. zum 90. Geburtstag
Frau Rosemarie Findeisen am 16.02. zum 80. Geburtstag

Gratulation zu besonderen Jubiläen

Der Bürgermeister gratulierte am 23.11. **Herrn Helmar Nestroy** aus Stürza, dem Musikanten der Basteifüchse, zu seinem **70. Geburtstag**.

Am 12.12. feierte die Erzieherin **Uta Schaffrath** aus der Kita Ehrenberg ihren **60. Geburtstag**. Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Am 02.01. konnte der ehemalige Landrat **Nikolaus Drexler** aus Hohnstein seinen **85. Geburtstag** feiern. Wir wünschen Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Am 14.12. feierte das Ehepaar **Helga und Hermann Rußig** aus Ehrenberg ihr 65. Ehejubiläum. Dazu gratulierte der Bürgermeister sehr herzlich.

Die sogenannte „Eiserne Hochzeit“ konnten am 25.12. auch das Ehepaar **Waltraud und Günter Schwarzelt** aus Hohnstein begehen.

Wir wünschen den Ehepaaren weiterhin viele gemeinsame Erlebnisse im Kreise ihrer Familien. Das Ehepaar Schwarzelt hat uns ein Foto zur Verfügung gestellt. Herzlichen Glückwunsch zu 65 gemeinsamen Ehejahren.



Standesamtliche Mitteilungen - Rückblick auf das Jahr 2022

Eheschließungen im Jahr 2022: insgesamt	40
Durchschnittsalter der Männer:	43,6 Jahre
Durchschnittsalter der Frauen:	40,5 Jahre
Geburten in 2022:	
17 Kinder, davon 11 Jungen und 6 Mädchen	
aufgeteilt nach Ortsteilen:	
Hohnstein	4
Cunnersdorf	2
Ehrenberg	5
Goßdorf	2
Hohburkersdorf	0
Kohlmühle	1
Lohsdorf	1
Rathewalde	1
Ulbersdorf	0
Waitzdorf	0
Zeschinig	1

Im Standesamt Hohnstein wurden 2 Hausgeburten beurkundet.

Von 59 Sterbefällen in Hohnstein und den Ortsteilen wurden 2022 in unserem Standesamt 35 Sterbefälle beurkundet.

Die Einwohnerstatistik zum 31. Dezember 2022

Ortsteil	Einwohnerzahl	weiblich	männlich
Hohnstein	747	380	367
Cunnersdorf	267	120	147
Ehrenberg	567	267	300
Goßdorf	195	93	102
Hohburkersdorf	67	30	37
Kohlmühle	85	35	50
Lohsdorf	222	115	107
Rathewalde	487	268	219
Ulbersdorf	438	221	217
Waitzdorf	39	18	21
Zeschnig	115	54	61
insgesamt	3.229	1.601	1.628

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Achtung: Die Kranzniederlegung am Ehrenmal Hohnstein findet in diesem Jahr am 11. März statt



In diesem Jahr findet am 27. Januar keine Gedenkveranstaltung statt. Anlässlich des 90. Jahrestages der Einrichtung eines frühen Konzentrationslagers auf der Burg Hohnstein im März 1933 wird eine Gedenkveranstaltung **am Sonnabend, dem 11. März 2023 ab 11 Uhr** durchgeführt.

Nach einer Kranzniederlegung am Ehrenmal wird die sanierte Gedenktafel für Konrad Hahnwald am Haus 1 eingeweiht und eine neue Interimsausstellung im Bergfried („Frauenbunker“) eröffnet.

Am Nachmittag erfolgt dann die Filmvorführung „Folterkammer im Wohnquartier“, unter anderem zur Burg Hohnstein, für die Öffentlichkeit im Max-Jacob-Theater. Merken Sie sich diesen Gedenktag vor. Die Einladung dazu erfolgt im Februar-Mitteilungsblatt.

Daniel Brade
Bürgermeister

Stellenausschreibung eines Gemeindevollzugsdienstes

Die Stadt Hohnstein als selbstständige Kommune mit rund 3.300 Einwohnern hat zum **01.04.2023** folgende Stelle neu zu besetzen:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für den gemeindlichen Vollzugsdienst (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Teilzeit, die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 8 Stunden. Der Einsatz des Gemeindlichen Vollzugsdienstes erfolgt flexibel, d.h. auch in den Abend- und Nachtstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen. Die Vergütung der ausgeschriebenen Stelle erfolgt entsprechend der Entgeltgruppe 3 in Anlehnung an den Tarifvertrag im öffentlichen Dienst (TVöD).

Frauen werden zu einer Bewerbung ausdrücklich aufgefordert.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs als Hauptschwerpunkt der Aufgaben

- Kontrolle der allgemeinen öffentlichen Ordnung und Sicherheit
- Kontrolle der Einhaltung von Satzungen, Verordnungen und einschlägiger Gesetze

Für diese Aufgabe suchen wir eine/n Mitarbeiter/in mit:

- einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung
- anwendungsbereite Kenntnisse im Polizeirecht, der Straßenverkehrsordnung und dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- Erfahrungen im Bereich der Kommunalverwaltung und Vollzugsdienst wären von Vorteil
- Bereitschaft zum Tragen von Dienstkleidung
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und Führerschein Klasse B
- Leistungsbereitschaft, zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, selbstbewusstes sicheres Auftreten sowie gute kommunikative Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer Vergütung entsprechend Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung gemäß TVöD, Stand 01.04.2022 einschließlich aller tarifvertraglichen Leistungen,
- einen Arbeitsplatz mit Gleitzeitregelung mit der Möglichkeit, die Aufgaben frei zu organisieren und zeitlich flexibel einzuteilen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Bürgermeister Brade unter Telefon 035975 868-0 oder Herr Hentzschel, Amtsleiter Bau- und Hauptamt, unter Tel. 035975 868-25, E-Mail: bauamt@hohnstein.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen, aktuelles Lichtbild) bitte bis zum **17.02.2023** an die

Stadtverwaltung Hohnstein

z. H. des Bürgermeisters

Rathausstraße 10

01848 Hohnstein

oder

per E-Mail als PDF-Datei: stadt@hohnstein.de

Bewerbungshinweise:

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen können von der Wertung ausgeschlossen werden.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Daniel Brade
Bürgermeister

Rescue swimmer for the outdoor pool in Goßdorf in the 2023 season sought

We are looking for the outdoor pool season 2023 in the months of June to August a rescue swimmer, who in a fixed position the pool supervision in the outdoor pool Goßdorf carries out. This also includes the cashiering of an entrance fee. This is done in an employment relationship with the municipal tourism association of the city of Hohnstein. A pavilion stands at the outdoor pool at your disposal. The outdoor pool association Goßdorf supports you with honorary rescue swimmers on their free days. Please contact Mr. André Häntzschel at 0172 5371683.

Property tax reform: City of Hohnstein calls for submission of property tax declaration

At the end of January 2023, the deadline for the submission of the property tax declaration expires. The city of Hohnstein appeals to all property owners and owners of land parcels to submit the declaration for the determination of the property tax value (determination declaration) in time to the tax office.

The property tax belongs to the most important sources of revenue for our city. All property tax revenues remain directly at the location. With them, we finance not only the construction and operation of roads, schools and kindergartens. Also sports and cultural offers are funded from the revenues from the property tax.

Exclusively the tax offices are responsible for the valuation within the framework of the property tax, which also changes with the reform. I.e. the tax office determines on the basis of the determination declarations the property tax value and the property tax assessment amount for the land ownership. Only when all property tax assessment amounts for the land parcels in the city of Hohnstein are available, can the city council in January 2024 decide on the property tax assessment for 2025. Without the cooperation of the property owners and owners of land parcels through the timely submission of the determination declaration, a fact-based debate about the local assessment amounts cannot take place. We therefore request your support.

All important information can be found for the owners and owners of land parcels under www.grundsteuer.sachsen.de. Also the property tax portal (geodata portal) for the retrieval of important information about the land parcel, such as B. cadastral number, land parcel number and -name, official area, ground value or yield value for agriculturally used land parcels, is available on this website. The data in the property tax portal, the land register and the cadastral map as well as the ground value of the expert committee for January 1, 2022. A query in the surveying and cadastral office or the land register office is therefore not necessary.

In addition, there are under www.grundsteuer.sachsen.de explanation videos and completion instructions for ELSTER. The instructions show step by step the completion of the declaration with examples and can also be downloaded for later use.

In addition, there are many helpful information on the internet to find, for tenants and leaseholders, owners, land and forestry, municipalities, tax advisers, heirs. For individual questions, the extra dedicated property tax hotline is available. The hotline of the tax office Pirna can be reached under the phone number 03501 551 9500.

What you need to know for the determination of the property tax value:

For the determination and processing of the determination declarations, the tax offices are exclusively responsible. The city of Hohnstein is not involved.

The determination declaration is to be submitted **by January 31, 2023** to the competent tax office. The tax office is the tax office in the district of land ownership.

For each land parcel and each business of the land and forestry sector, a determination declaration must be submitted. Land parcels are, for example:

- unoccupied land parcels
- residential land parcels (single-family houses, two-family houses, rental land parcels, owner-occupied apartments)
- business land parcels (mixed-use land parcels, commercial land parcels, co-ownership, other occupied land parcels)

From April to June 2021, the owners and owners of residential land parcels and land and forestry businesses received an **individual information letter from the tax office**. In it, the tax office has shared the identification number, under which the land parcels are held at the tax office. This must be indicated in the determination declaration when submitting it. If the citizens and citizens do not receive the letter or have lost the letter, they can inquire at the competent tax office.

Options for submission:

- Free of charge online with ELSTER-Zertifikat: www.elster.de (Additional: The submission of the tax declaration is also possible via the certificate of the tax office.)
- For single- and two-family houses, owner-occupied apartments and unoccupied land parcels, a further free online service for the submission of the property tax declaration is available, „Property tax declaration for private ownership“ (with and without ELSTER certificate).
- Electronically via other software providers, who offer this service.
- If the online submission is not possible due to technical reasons: Print out the declaration and fill it out by hand and submit it. Paper printouts are available at the tax office.

Services of the tax administration:

- Detailed information, completion instructions for ELSTER and explanation videos for the property tax: www.grundsteuer.sachsen.de
- Property tax portal (geodata portal): Property tax portal Saxony 2022
- Explanation videos on YouTube: Explanation of the property tax reform in ELSTER
- Property tax hotline under 03501 5519500

By the end of the calendar year 2024, calculate and pay the property tax. The municipalities continue to pay the property tax according to the current legal situation. From **January 1, 2025**, the newly determined property tax value is decisive for the property tax to be paid to the city of Hohnstein. Therefore, only then the property tax payments according to the new law.

Stadtverwaltung Hohnstein und Finanzamt Pirna

The next issue appears on:

Friday, February 17, 2023

Acceptance deadline for editorial contributions is:

Friday, February 3, 2023

Acceptance deadline for advertisements is:

Wednesday, February 8, 2023, 9.00 Uhr

Bekanntmachung über die Aufstellung des Bebauungsplanes "Mittelmühle Ehrenberg" im Ortsteil Ehrenberg

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein hat in seiner Sitzung am 21.12.2022 mit Beschluss Nr. 01/40 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Mittelmühle Ehrenberg" gemäß § 13 b BauGB gefasst. Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück Nr. 267/7 der Gemarkung Ehrenberg.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbaufläche
- Festlegung der bebaubaren Flächen
- Eingrünung des Baugebietes

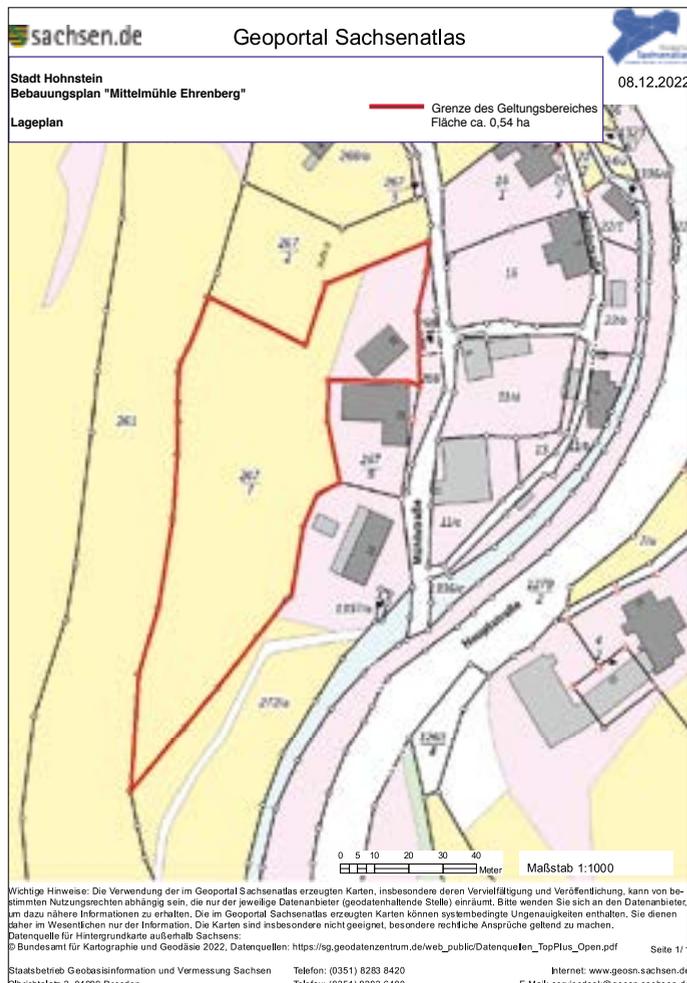
Die Planung wird nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) - Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren - aufgestellt. Dabei wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 (frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung), der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, vom Umweltbericht nach § 2 a, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gegeben.

Hohnstein, 27.01.2023

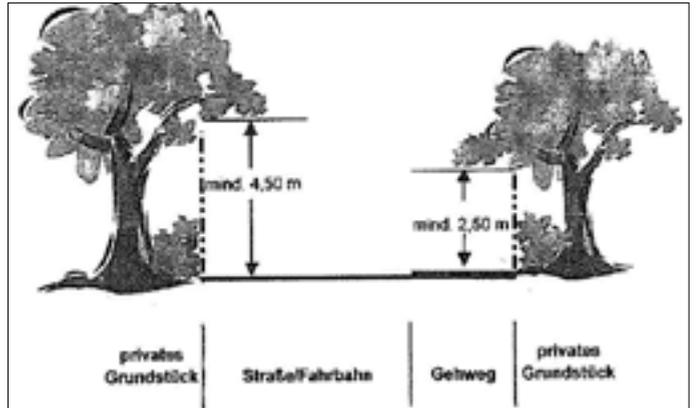


Brade
Bürgermeister



Baumäste und Hecken zurückschneiden

Die Stadtverwaltung weist dringend darauf hin, dass ganzjährig Baumäste, Hecken und Sträucher, welche in öffentliche Fahrbahnen und Gehwege ragen zurückgeschnitten werden müssen. Vom 1. Oktober bis 28. Februar ist dazu der richtige Zeitpunkt. Das Lichtraumprofil ist der Raum, der freigehalten werden muss, um den Verkehr zu ermöglichen, und ist je nach Art des Verkehrs unterschiedlich hoch und breit. So ist über einem Fußgängerweg ein Raum von 2,5 m Höhe freizuhalten. Über einer Straße für den Autoverkehr, muss ein Raum von 4,5 m Höhe freigehalten werden sowie 0,5 m neben der Straße. Ist die Grundstücksgrenze gleichzeitig Straßenbegrenzung so sind Sträucher, Hecken und Äste aus dem öffentlichen Bereich zu entfernen.



Außerdem müssen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamensschilder ganzjährig von Grünbewuchs freigehalten werden, auch so, dass Verkehrszeichen für den Kraftfahrer frühzeitig erkennbar sind. Daher ergeht an Sie als Grundstücksbesitzer oder Mieter, welche die Auslichtung noch nicht durchgeführt haben, die Bitte, dies möglichst bald nachzuholen. Die Durchfahrts Höhe muss auch durch Schneelast gegeben sein. Bei Schadensfällen infolge Behinderung durch Grünanlagen können Schadensersatzforderungen auftreten.

Ordnungsamt

Endlich wieder Seniorenweihnachtsfeiern



Im Dezember konnten nach zwei Jahren Pause endlich wieder die Seniorenweihnachtsfeiern stattfinden. Der Bürgermeister konnte leider in Hohnstein und Zeschnig nicht teilnehmen, dafür aber in Rathewalde, Ulbersdorf, Ehrenberg und Waitzdorf. In Ehrenberg war der Höhepunkt der Auftritt von Christoph Ehrlichmann mit seinen Parodien. Ein Hochgenuss (siehe Foto). Die Cunnersdorfer unternahmen eine Ausfahrt und in Lohsdorf fand leider keine Weihnachtsfeier statt. Die Stadt Hohnstein unterstützt die Feiern mit jeweils 200 Euro. Vielen Dank an die Organisatoren der gelungenen Feiern.

Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Bekanntgabe des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes nebst Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2023 liegen in der Zeit vom

Montag, dem 13. Februar 2023
bis einschließlich

Donnerstag, dem 23. Februar 2023

zur Einsichtnahme für Einwohner und Abgabepflichtige des Verbandsgebietes des Abwasserzweckverbandes Sebnitz im Sekretariat des Oberbürgermeisters im Rathaus der Stadt Sebnitz, Kirchstraße 5, 01855 Sebnitz während der Sprechzeiten (mittwochs geschlossen) aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können ab dem ersten Tag der Auslegung für die Dauer von 14 Arbeitstagen Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Diese Frist endet am 07.03.2023. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung am 08. März 2023 in öffentlicher Sitzung.

Kretzschmar
Verbandsvorsitzender

Sebnitz, 13.01.2023

Versand der Gebührenbescheide Abfallzweckverband

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2023 mit zwei Fälligkeiten in der Region Sächsische Schweiz: **2. Juni** und **10. November**.

Und noch ein Hinweis:

Bei frostigen Temperaturen können Abfälle im Behälter festfrieren. Der ZAOE bittet darauf zu achten, sich der Behälter gut leeren lässt. Falls dies nicht der Fall ist, sollte er vorab von der Tonnenwand gelöst werden.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Schadstoffe dürfen nicht einfach irgendwohin entsorgt werden!

Deshalb: Gebührenfreie Abgabe am Schadstoffmobil

Auch im Jahr 2023 tourt das Schadstoffmobil wieder durch die Region Sächsische Schweiz. Alle Termine sind im Abfallkalender zu finden. Da jede Annahmestelle genutzt werden kann, lohnt sich ein Blick ins Internet, wo sich alle Termine rund um dem Wohnort anzeigen lassen. Das Schadstoffmobil nimmt haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm an, auf den Wertstoffhöfen bis 60 Liter. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltsreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen und beschrifteten Gefäßen abgegeben werden. Es erfolgt keine Annahme von radioaktiven Stoffen.

Behälter mit wasserlöslichen Anstrichstoffen (Wandfarbe) gehören nicht zum Schadstoffmobil. Die Farbe austrocknen lassen und dann im Restabfall entsorgen; der leere Farbbehälter kommt in die Gelbe Tonne. Schadstoffe dürfen nicht einfach an den Haltestandorten abgestellt werden, ohne auf das Mobil zu warten. Das ist untersagt, können doch Gefährdungen durch zum Beispiel undichte Behälter für Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden.

Service-Telefon: 0351 4040450

Jugendkulturbudget geht an den Start



Im Juni rief der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. zur Gründung einer Jugendjury auf. Sechs junge Menschen folgten dem Aufruf. Sie kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Jugendarbeit. So ist das Theater vertreten, ebenso wie Jugendinitiativen und Jugendclubs, aber auch Junge Gemeinden, der sportliche Bereich und auch Rettungsorganisationen. Gemeinsam bilden sie die große Vielfalt der Jugend(kultur)arbeit in unserem Landkreis ab und dürfen nun gemeinsam über die Vergabe des Jugendkulturbudgets entscheiden. Und das geht am 01.01.2023 an den Start. Bevor es aber soweit ist, gab es für die Jury in ihren monatlichen Treffs schon viel zu tun. „Wir haben die Richtlinie zur Beantragung der Gelder erarbeitet und das entsprechende Antragsformular entwickelt.“ sagt Marcus Krajak von der Jugendjury. Zu finden sind die Unterlagen unter www.jugendring-soe.de/jugendkulturbudget. Hier kann der Antrag auch gleich digital und unkompliziert ausgefüllt werden. Wer also zwischen 12 und 27 Jahren ist und 2023 eine Projektidee umsetzen möchte, der sollte auf die farbenfrohen Plakate und Flyer achten. Gern steht auch die Jury für Fragen zur Verfügung. Diese trifft sich am 17. Januar das nächste Mal und wird dann bereits mit der Planung der Projektmesse am 23. März beginnen. „Zur öffentlichen Projektmesse sollen alle beantragten Projekte vorgestellt werden. Noch an diesem Tag werden wir als Jury über die Verteilung der Gelder entscheiden.“ ist von Marcus Krajak zu erfahren. Die Gelder für das Jugendkulturbudget stammen aus der Vereinsauflösung des ehemaligen Vereinsmitgliedes „Die Theatermacher - Theaterpädagogisches Zentrum Pirna e. V.“ und wurden dem Jugendring SOE e. V. von Vertreterinnen des Soroptimist International Club Pirna übergeben. Insgesamt stehen 10.000 € zur Verfügung, wovon 7.000 € durch die Jugendjury vergeben werden. Jede einzelne Projektidee kann mit bis zu 700 € unterstützt werden. Möglich ist dies ab Beginn des neuen Jahres bis zum 6. März 2023. Also dann – die Jugendkulturbudget-Jury wartet auf die Anträge und freut sich, die jungen Ideen-geber im März zur Projektmesse persönlich kennenzulernen.

Nähere Informationen sind auf der Homepage unter www.jugendring-soe.de/jugendkulturbudget zu finden und Beratung gibt es auch im Jugendring SOE e. V., Bahnhofstr. 16 in 01796 Pirna und unter Tel. (03501) 781647 oder info@jugend-ring.de

Veranstaltungen 2023 des LPVs & Umweltbildungsprojektes mit dem Thema „Schutz durch Nutz - Bildungsangebote von der Landschaftspflege zum regionalen Produkt“

25. Februar	Seminar Kopfweidenpflege
04. März	Mitmach-Aktion: Aufbau eines Amphibien-schutz-Zaunes
11. März	Naturtag (JuNa) „Weiden schneiden“
21. März	Oster-Figuren aus Heu
24. März	Handwerken mit Wolle: Filzen für Anfänger
25. März	Seminar Streuobstwiesenpflege
28. März	Kränze aus der Hecke mit Blüten aus Eierkarton
01. April	Naturtag (JuNa) „Kröten-Krabbelei“
05. April	Upcycling: Nachhaltige Osterkörbe aus Altpapier
06. Mai	Naturtag (JuNa), Thema noch in Planung
14. Mai	Kräutermarkt
16. Juni	Mitgliederversammlung LPV SOE e.V.
18. Juni	Tag des offenen Gartens (Vorträge, Kuchenbasar)
18. Juni	Naturtag (JuNa) „Summ Wildbiene, summ“
27. Juni	Sommerliches Handwerken mit Heu
28. Juni	Naturdeko selbst herstellen: Körbe wickeln aus Gräsern
02. Juli	Naturmarkt Schellerhau
08. Juli	Die Beeren sind los: Verarbeitung von Brombeeren & Co.
17. - 21. Juli	Sommerferien-Camp für Kinder ab 10 Jahren, Thema „Gemeinsam gestalten wir die Welt: Was bedeutet nachhaltig leben?“
26. August	Naturtag (JuNa) „Die kunterbunte Welt der Baumpilze“
16. September	WorldCleanUp-Day: Mitmach-Aktion für jedermann (gleichzeitig JuNa-Praxistag)
Preise:	Da die Veranstaltungen gefördert werden, sind sie kostenfrei.

Anmeldung: Neugierig geworden? Weitere Veranstaltungen, Infos und die **Online-Anmeldung** finden Sie unter dem Namen der Veranstaltung auf unserer Homepage: <http://www.umweltbildung.lpv-osterzgebirge.de/veranstaltungen.html>

Keine Anmeldung notwendig bei: den Märkten, Festen und dem Tag des offenen Gartens

Naturtage (JuNa): für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, bei einzelnen Terminen sind auch die Eltern herzlich eingeladen, den Tag gemeinsam mit uns zu verbringen

Kontakt: Umweltbildungsbüro Landschaftspflegeverband Sächsisches Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Katja Dollak & Juliane Märtens, bildung@lpv-osterzgebirge.de, Tel.: 03504 629665



Aus Stadtrat und Ausschüssen

Die nächste Stadtratssitzung findet am 1. März 2023 statt

Der Stadtrat tagte am 18. Januar 2023 öffentlich im Dorfgemeinschaftshaus Zeschnig. Den Bericht und die Beschlüsse dazu lesen Sie im Februar-Mitteilungsblatt. Anbei erfolgt der Bericht aus der Sitzung vom 21. Dezember 2022.

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung wird am Mittwoch, dem 1. März 2023 um 18.30 Uhr durchgeführt. Die Tagesordnung wird im Februar-Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Stadtverwaltung

Bericht aus der 40. Sitzung des Stadtrates am 21. Dezember 2022

nwesend: 8 Stadträte und der Bürgermeister, damit 9 stimmberechtigte Anwesende.

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 25.11. Stadt Hohnstein erhält den 2. Platz im Städtewettbewerb Ab in die Mitte 2022 mit einem Preisgeld von 20.000 Euro für die Gestaltungsideen im neuen Stadt-sanierungsgebiet Hohnstein
- 25.11. Gemeindefeuerwehrojreshauptversammlung in der Amtsstube der Burg Hohnstein, Jahresrückblick auf 2021, Auswertung der Waldbrände 2022 (70.000 Euro Kosten für Material und Technik allein für die Ortsfeuerwehren der Stadt Hohnstein), Ernennung der neu gewählten Ortswehrleitungen in Cunnersdorf, Hohnstein, Dank an Mario Gustke, Marcel Weber und Mario Richter
- 27.11. 19. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt von 11 bis 19 Uhr mit sehr vielen Besuchern
- 28.11. Sonderkreistagssitzung mit Beschluss außerplanmäßiger Ausgaben für den Bau der Brücke in Porsdorf über die Polenz (Kreisstraße Sense) in Höhe von 1,4 Millionen Euro, Fertigstellung bis 31.12.2023
- 30.11. Vorstellung Herr Busch als neuer Bürgerpolizist für das Gemeindegebiet, Herr Palm in Altersrente gegangen
- 30.11. Sitzung des Bauausschuss im Rathaus zur Brücke an der Bockmühle
- 01.12. 25-jähriges Dienstjubiläum Kämmerin Frau George
- 03.12. Seniorenweihnachtsfeier in Hohnstein und Zeschnig, keine Teilnahme des Bürgermeisters
- 06.12. Seniorenweihnachtsfeier in Rathewalde
- 07.12. Gesellschafterversammlung WASS GmbH, Neuwahl des Aufsichtsrates: Vorsitzender Peter Mühle, weitere Mitglieder Daniel Brade, Ronald Kretzschmar und Thomas Kunack
- 08.12. Seniorenweihnachtsfeier in Ulbersdorf
- 08.12. 55. Todestag von Max Jacob, Bürgermeister legte Blumen auf Grab nieder
- 08.12. Öffentlicher Ortschaftsrat in Waitzdorf, Themen: Schutz der Ortslage vor Starkregen und Vorstellung des Planungsstandes für den Parkplatz am Ortseingang, der Entwurf findet die Zustimmung der Einwohner
- 09.12. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband zu geplantem Technikstandort linkselbisch in Leupoldishain, konzeptionelle Vorstellung für den geplanten Standort erfolgte
- 09.12. nichtöffentlicher Ortschaftsrat in Cunnersdorf: Themen Alte Schule und Wegewidmung
- 12.12. nichtöffentlicher Ortschaftsrat in Ehrenberg: Themen Bauanträge und B-Plan Mittelmühle, Rücktritt von Ortsvorsteher Tilo Müller zum 31.12.2022 bekannt gegeben

- 14.12. Beratung mit Kirchengemeinde Sebnitz, Hohnstein, Neustadt zu Hilfsnetzwerk aufgrund Energiemangellage
- 15.12. Kita-Bedarfsplanung mit dem Landkreis für das Jahr 2023/24, Hortbedarf enorm, in Kita und Krippe freie Plätze insbesondere in Ehrenberg und Ulbersdorf (Betriebsurlaubnisse wurden hier erneuert),
- 15.12. Seniorenweihnachtsfeier in Ehrenberg
- 15.12. öffentlicher Ortschaftsrat Rathewalde, Themen: Straßenbaumaßnahmen, Funkmastbau, Widmung von Wegen und Amselfallbaude
- 15.12. Beratung der Waldbrandkommission des Freistaates mit den Feuerwehren und Kommunen in Bad Schandau, Teilnahme André Rothe und Gemeindeführer Karsten Klügel
- 16.12. Treff der Tourismusvorstände Sächsische und Böhmisches Schweiz in Pirna, Festlegung zur Forcierung der grenzüberschreitenden Öffnung von Rettungswegen / Wanderwegen im Nationalpark
- 17.12. Bürgermeister nahm an der Trauerfeier von Thea Pallme teil
- 18.12. Seniorenweihnachtsfeier in Waitzdorf

2. Informationen

- Gegenüber dem Landratsamt und dem Kultusministerium erfolgte die Bestätigung der Stadt zur räumlichen Absicherung der Zweizügigkeit der Grundschule Hohnstein ab dem Schuljahr 2023/24
- aufgrund der weiteren Finanzierungsmöglichkeit der Kaspermanager über die simul-Prämie erfolgte die Verlängerung der Arbeitsverträge mit Axel Streit und Ute Qualmann bis zum 31.12.2023, zahlreiche Projekte können somit in 2023 in die Tat umgesetzt werden (Schauwerkstatt, weitere Kasperfiguren im Rahmen eines Holzschnitzsymposiums, Kasperpfad, Kasperlesebude etc.)
- Herr Döring befindet sich seit 11.11.2022 im längeren Krankenstand, ab 21.11.2022 erfolgte daher eine befristete kurzfristige Beschäftigung von André Rothe aus Cunnersdorf mit 20 Wochenstunden längstens bis 20.02.2023 als Krankheitsvertretung
- am 01.12.2022 hat Herr Daniel Müller aus Lohsdorf seinen Dienst im städtischen Bauhof begonnen, nachdem Herr Karsten Philipp zum 30.11.2022 in die Altersrente eingetreten ist

3. Baugeschehen

Bei der Rissanierung durch die KT-Asphalt-Betonservice GmbH aus Dresden ist weiterhin noch die Fugeninstandsetzung in den Ortsteilen Kohlmühle und Waitzdorf offen. Aufgrund von Personalengpässen konnten die Arbeiten doch nicht mehr in diesem Jahr abgeschlossen werden sondern mussten ins nächste Jahr verschoben werden.

Am 02.12. fand die Bauanlaufberatung für den Ersatzneubau der drei Stege im Schindergraben durch die Firma G.R.G. Bausanierung GmbH aus Sebnitz statt. Noch in der gleichen Woche konnte die Baufirma die Fertigstellung verkünden. Eine Zustandsfeststellung wurde durchgeführt, die Abnahme erfolgt im kommenden Jahr.

Für die angemeldeten und bestätigten Vorhaben der Hochwasserschadensbeseitigung 2021 konnten im Rahmen eines Überprüfungsverfahrens noch einmal Kostensteigerungen angemeldet werden. Für den Großteil der Maßnahmen wurde eine Kostensteigerung von 18% entsprechend des Baukostenindex angesetzt. Für die Sanierung des Hohnsteiner Bachs und die Instandsetzung der Zufahrt zum Freibad Rathewalde lagen aktuelle Kosten aus der Planung bzw. der Kostenfeststellung nach Bauende vor. Insgesamt wurden noch einmal 34 Maßnahmen überarbeitet und die Gesamtsumme von 3.276.872,94 € auf 4.006.507,68 € angepasst. Die angepassten Maßnahmemeldungen werden nun in einem Priorisierungsverfahren gewertet. Im Anschluss wird über die entsprechende Verteilung der zusätzlichen Gelder entschieden.

Für Sachsen stehen insgesamt rund 12 Mio. Euro zur Verfügung, die im Wesentlichen aus nicht beantragten privaten Maßnahmemeldungen stammen.

Als nächste Maßnahme wird Anfang des kommenden Jahres die Wiederherstellung des beschädigten Entwässerungskanal im Bereich der Förderschule Ehrenberg ausgeschrieben.

In seiner Sitzung vom 30.11.2022 befasste sich unser beratender Ausschuss für Bauangelegenheiten mit der Instandsetzung der Brücke Bockmühle. Zunächst wurde durch das Ingenieurbüro Bablich noch einmal der Bauentwurf vorgestellt sowie die Kostenansätze und der Bauablauf erläutert. In der Diskussion konnten noch einige Einsparpotentiale vor allem in den bauvorbereitenden Arbeiten ausgemacht werden, die nun dem Bauhof zugeordnet wurden. Außerdem wurde beschlossen, die Maßnahme schnellstmöglich in der vorgestellten Ausführung auszuschreiben. Gleichzeitig sollen auch Nebenangebote zugelassen werden, um ggf. technisch und wirtschaftlich günstigere Lösungsvorschläge zu erhalten. Die Ausschreibung wurde zwischenzeitlich veröffentlicht, die Angebotsfrist endet am 24.01.2023.

Ausgeschrieben wurde auch der Bau der ersten von drei geplanten Löschwasserzisternen im Nationalparkgebiet der Stadt Hohnstein. Begonnen wird mit dem Standort Ziegenrücken, Abzweig Knotenweg. Die Angebotsfrist endet hier am 18.01.2023, der Bau ist für den Zeitraum März bis Mitte Mai 2023 geplant.

Parallel dazu werden weitere Fördermittel für die beiden restlichen Löschwasserbehälter beantragt. Den bei der ersten Fördermittelbeantragung angesetzten 250.000 € zusammen für alle drei Standorte stehen nun entsprechend der Kostenberechnung des Ingenieurbüros Buder Projektkosten in Höhe von 609.000 € gegenüber. Die Summe enthält neben dem Bau auch die Planungskosten, die geforderte ökologische Bauleitung und die erforderliche Kampfmittelsondierung.

Die Kämmerin Frau George informiert, dass nach Prüfung des Buchungsstandes der geplanten Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2022 zum Jahresende keine Kreditaufnahme erforderlich ist. Die für die geplanten Investitionen notwendigen Finanzmittel stehen gemäß der aktuellen Kassenlage zur Verfügung.

4. Bekanntgaben der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzungen am 23.11.2022:

- Beschluss 64/22 nö Vorberatung Verkauf Teil von Flurstück 23 Gemarkung Zeschnig mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt
- der Stadtrat beschloss die Verlängerung der Ausschreibung der Geschäftsführerstelle für die Tourismus-GmbH, da nur 2 Bewerbungen vorlagen
- der Stadtrat beschloss wieder die Durchführung eines Neujahrsempfanges 2023, es gibt keine Bewerbungen für Ehrenamtspreise in diesem Jahr

Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 21. Dezember 2022

Beschluss 65/22: Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Mittelmühle Ehrenberg“ im Ortsteil Ehrenberg

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt

1. Im Ortsteil Ehrenberg soll der Bebauungsplan „Mittelmühle Ehrenberg“ aufgestellt werden.
Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück Nr. 267/7 der Gemarkung Ehrenberg (genaue Abgrenzung siehe Lageplan vom 08.12.2022).
2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
 - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbaufläche
 - Festlegung der bebaubaren Flächen
 - Eingrünung des Baugebietes

3. Die Planung wird nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) - Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren - aufgestellt.
Dabei wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 (frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung), der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, vom Umweltbericht nach § 2 a, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.
4. Die Kosten des Bebauungsplanes werden durch die SAVAYU Immobilien GmbH & Co. KG, Mühlstraße 12, 01848 Hohnstein getragen. Mit dem Investor ist eine städtebauliche Vereinbarung abzuschließen.
5. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu geben.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss 66/22: Vergabe der Planungsleistungen für das Vorhaben „Sanierung Freibad Hohnstein“, Leistungsbild Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 5 bis 9 gemäß § 55 HOAI

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Planungsleistungen zum Vorhaben „Sanierung Freibad Hohnstein“, Leistungsbild Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 5 bis 9 gemäß § 55 HOAI an die wbv-technologie UG, Mühlenstraße 51, 06366 Köthen (Anhalt). Der Auftragswert beträgt 36.167,61 Euro (brutto).

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 67/22: Vergabe der Planungsleistungen für das Vorhaben „Sanierung Freibad Rathewalde“, Los 1 - Hochwasserschutz, Leistungsphasen 5 bis 9 gemäß § 39 HOAI, und Los 2 - Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 5 bis 9 gemäß § 55 HOAI

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Planungsleistungen zum Vorhaben „Sanierung Freibad Rathewalde“, Los 1 (Hochwasserschutz) und Los 2 (Technische Ausrüstung), Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI an die Picon GmbH, Glashütter Str.101, 01277 Dresden. Der Auftragswert beträgt 28.737,70 Euro brutto für Los 1 und 43.425,27 Euro brutto für Los 2.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 68/22: Vergabe der Planungsleistung „0086.12 Sanierung Stützmauer am Rathaus“ im Rahmen der Städtebauförderung (FRL StBauE)

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Planungsleistung für das Vorhaben „0086.12 Sanierung Stützmauer am Rathaus“ im Rahmen der Städtebauförderung an den wirtschaftlichsten Bieter Ingenieurbüro Bablich, Hauptstraße 17 b, 01833 Stolpen, zum Angebotspreis i.H.v. 60.749,65 € brutto.

Die Vergabe erfolgt stufenweise nach §43 Ingenieurbauwerke sowie § 51 Tragwerksplanung LP 1 bis 4 in Höhe von 28.476,36 € und LP 5 bis 9 in Höhe von 32.273,29 € inkl. örtliche Bauüberwachung.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 69/22: Beschluss der Straßeninstandsetzungsliste für das Jahr 2023

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die in der Anlage beiliegende Straßeninstandsetzungsliste für das Haushaltsjahr 2023.

Das Bauamt der Stadtverwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 70/22: Beschluss zur neuen personellen Organisation und Struktur im Bauhof

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt das beiliegende Personalkonzept für den Bauhof der Stadt Hohnstein mit Wirkung ab dem 01.01.2023.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 71/22: Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 23 der Gemarkung Zeschnig

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, eine Teilfläche des städtischen Flurstückes 23 der Gemarkung Zeschnig mit ca. 190 m² zu einem Preis von 30,00 €/m² und einer Fläche von ca. 880 m² zu einem Preis von 0,67 €/m² an Frau Schwing aus Zeschnig zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

Straßeninstandsetzung in 2022 auf hohem Niveau

Am 21.12.2022 legte die Stadtverwaltung Rechenschaft über die Straßeninstandsetzung 2022 ab. So wurden über 120.000 Euro investiert. Insbesondere das Thema Rissversiegelung kommunaler Straßen nahm mit ca. 43.000 Euro den größten Anteil ein. Diese Aufgabe bleibt auch weiterhin zu erledigen, bis es auf allen Straßen erfolgt ist. Mit der Brandstraße-Siedlung wurde eine Straße mit Fräsgut ertüchtigt. In Goßdorf wurde die Mauer an der Bergstraße teilsaniert. Asphaltausbesserungen erfolgten an der Neudorfstraße in Ulbersdorf und der Max-Jacob-Straße und Breitscheidstraße in Hohnstein (siehe Fotos).



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amthliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Straßeninstandsetzungsliste für 2023 beschlossen

Der Stadtrat beschloss am 21.12.2022 die Instandsetzungsliste für 2023. Anbei geben wir Ihnen diese zur Kenntnis.

Straßeninstandsetzungsliste 2023

OT	Maßnahme	Dringlichkeit	Kosten Unterhaltungs pauschale	Kosten sonstige	Jahr	Bearbeitungsstand	Firma
Goßdorf	Bergstraße Pflasterrinne erneuern im Bereich 31 + 44	1	15.470,00 €		2023		
Hohnstein	Oberflächeninstandsetzung Pechhüttenweg 450 m ²	1		19.000,00 €	2023	beauftragt	Müller
Kohlmühle	Straßenschaden bei "Am Kohlichtgraben 12"	1	9.520,00 €		2023		
Kohlmühle	Straßensenkung Am Kohlichtgraben nahe Durchlass Kohlichtgraben (Asphalt + Pflasterzeile	1	3.404,00 €	0,00 €	2023		
Hohburkersdorf	Brückenstraße Oberdorf Herstellung Abschlüge, Straßengraben (Straßenentwässerung) und Wendestelle mit Asphalt		15.000,00 €		2023		
Zeschnig	Leitplanke Am Grund	1		1.000,00 €	2023		
Lohsdorf	Entwässerungsrinne An der Glasstraße / Hentzschels Weg		5.000,00 €		2023		
Gemeindegebiet	Rissversiegelung Rest aus 2022 Waitzdorf, Kohlmühle	1	11.146,53 €		2023	aus 2022 beauftragt	KT Asphalt
Gemeindegebiet	Hohnstein + Ulbersdorf neuer Asphalt Risse 301 m	1	1.436,75 €		2023	aus 2022 beauftragt	KT Asphalt
Kohlmühle	NT Risse Richtung Bergstraße ca. 900 m	1	4.284,00 €		2023	aus 2022 beauftragt	KT Asphalt
Gemeindegebiet	Baumpflege an Straßenbäumen			5.000,00 €	2023		
Gemeindegebiet	Material Bauhof Straßenbau			1.000,00 €	2023		
Gemeindegebiet	Rissversiegelung in weiteren Ortsteile und Straßenzüge Prio 1 Rathewalde		20.000,00 €		2023		

	Pauschale	Eigenmittel	
Ausgaben:	85.261,28 €	26.000,00 €	2023
Budget 2022:	73.479,53 €	26.500,00 €	
Rest aus 2021:	11.958,21 €		
Restmittel:	176,46 €	676,46 €	

Mitteilungen und Informationen

Bürgerinitiative wanderte für einen Naturpark



Am 07.01.2023 folgten über 100 Teilnehmer dem Aufruf der Bürgerinitiative zur Wanderung durch den Totwald im Kirnitzschtal. Innerhalb der zweistündigen Wanderung erfolgte ein reger Austausch. Die Bürgerinitiative hat zwischenzeitlich eine Gesprächseinladung mit der Waldbrandkommission des Freistaates und der Nationalparkverwaltung erhalten. Beides wird Ende Januar stattfinden.

Hanka Owsian
Sprecherin der Bürgerinitiative Naturpark

Neues Jahr und Rücktritte



Zum Jahreswechsel wurde bekannt, dass der direkt gewählte Abgeordnete des Sächsischen Landtages in unserem Wahlkreis, Herr Ivo Teichmann, aus der AFD ausgetreten ist. Er will aber sein Landtagsmandat als parteiloser Abgeordneter behalten.

Weiterhin gab der Leiter der Nationalparkverwaltung, Herr Ulf Zimmermann, bekannt, dass er zum 31.03.2023 seine Tätigkeit beendet und in den Müritz-Nationalpark nach Mecklenburg-Vorpommern geht. Zur Neubesetzung der Stelle in der Sächsischen Schweiz ist noch nichts bekannt.

Stadtverwaltung

Gesucht. Gefunden.
Arbeitsplatz.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Die Gemeindefeuerwehrjahres- hauptversammlung am 25.11.2022



Aufgrund der verspäteten Jahreshauptversammlungen der Ortswehren (aufgrund der Corona-Regeln) fand die Gemeindeversammlung erst im November 2022 in der Amtstube der Burg Hohnstein statt. Die Ortsfeuerwehr Lohsdorf konnte leider nicht daran teilnehmen. Ansonsten war die Beschlussfähigkeit gegeben und der Gemeindefeuerwehrleiter Karsten Klügel hielt Rückschau über das vergangene Einsatzjahr. Die Nachholung der Ausbildung der Kameraden aufgrund des Ausfalls vieler Lehrgänge durch Corona und der Waldbrand im Sommer 2022 spielte natürlich eine große Rolle bei den Diskussionsbeiträgen. Der Stellvertretende Kreisbrandmeister Kai Uwe Rehn und Gerd Hörnicke vom Kreisfeuerwehrverband waren anwesend und sprachen Grußworte. Bürgermeister Daniel Brade führte zum Investitionsplan der Stadt aus. Es fanden Wahlen in den Ortswehren statt. So erfolgte ein Dankeschön an Marcel Weber und Mario Richter aus Cunnersdorf sowie Mario Gustke aus Hohburkersdorf, die ihre Funktionen in den Wehrleitungen aufgegeben haben.



Die Ernennungsurkunden für die neu gewählten Wehrleitungen erhielten (siehe Foto):

FFW Hohburkersdorf

OWL Daniel Jendrolek
Stellv. OWL Ronny Willkommen

FFW Hohnstein

OWL Uwe Mandel
Stellv. OWL Julia Karsch

FFW Cunnersdorf

OWL André Rothe
Stellv. OWL Matti Rothe

Schließlich wurde der Gemeindefeuerwehrleiter Karsten Klügel zum Oberbrandmeister und Julia Karsch zur Löschmeister(-in) befördert.

Wir danken der Burg Hohnstein für die sehr gute gastronomische Versorgung an diesem Abend.

Stadtverwaltung

Komm in unsere Feuerwehr!

Auch Du kannst helfen. Unsere 8 Feuerwehren der Stadt Hohnstein suchen Feuerwehrleute.

Das musst Du mitbringen:

- Du setzt dich gern für andere ein
- Du hast das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet
- persönliche (körperlich und geistig) Eignung für die Berufung in den Feuerwehrdienst
- technisches Verständnis und Geschick im Umgang mit Technik
- Verantwortungsbewusstsein, Geselligkeit und Teamfähigkeit ist deine Stärke

Wir bieten Dir:

- keine Bezahlung
- gelegentlich ungünstige Einsatzzeiten
- heiße, anstrengende und manchmal gefährliche Arbeit
- ein tolles Team
- gemeinsame Aktivitäten mit der ganzen Familie
- Technik pur durch Fahrzeug- und Gerätetechnik für den Einsatz
- qualitativ hochwertige Ausbildung mit individuellen Weiter- und Fortbildungsangeboten

Wenn dich diese abwechslungsreichen Aufgaben reizen, dich die Ausbildung interessiert und du ein tolles Team suchst, dann komm einfach zum nächsten Dienst in deinem Ort in das Gerätehaus. Gern kannst du dich auch bei den aktiven Kameraden persönlich melden oder bei Herrn Döring in der Stadtverwaltung unter 035975 86814 oder ordnungsamt@hohnstein.de. Wir freuen uns auf DICH und deine Unterstützung für deinen Ort.

Die Feuerwehren der Stadt Hohnstein

Kulturnachrichten

Veranstaltungskalender für 2023 - Bitte melden Sie Ihre Termine

Nicht nur im Mitteilungsblatt sondern auch auf der Internetseite der Stadt sind die Veranstaltungen und Termine in allen unseren Ortsteilen stets aktuell und bekannt. Auch regionale Zeitschriften, Tourismusbüros, Hotels und Marketingbroschüren greifen auf unseren Veranstaltungskalender zurück und tragen die Termine in die Breite und Ferne.

Damit dies auch so bleibt, bitten wir wieder um die Meldungen der geplanten Veranstaltungen für 2023. Wir bitten um die Zuarbeiten der Termine durch die Ortschaftsräte, Vereine sowie private Veranstalter in der Gemeinde. Lassen Sie uns wissen, wann und wo in diesem Jahr bei Ihnen eine Festlichkeit oder Veranstaltung ansteht.

Die Meldungen bitte an:
Stadtverwaltung Hohnstein
Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
Telefon 035975 8680
Telefax 035975 86810
E-Mail: stadt@hohnstein.de



Mediaplanung
Auf Sie
zugesschnitten.

LINUS WITTICH
Medien KG

Taschenlampenführung mit dem Kasper

Mit dem Kasper durch die Nacht

Taschenlampen leuchten zur Erkundungstour durch die sagenumwobenen geheimnisvollen Gemäuer der Burg Hohnstein und durch die alten Gassen der Stadt auf dem Weg in das kleine Fachwerkhaus, in dem die Handspielpuppen wohnen. Wir schleichen uns im Halbdunkel in die Ausstellung der Traditionsstätte und schauen mal nach ob Seppel und die Großmutter schon schlafen... "Nachts im Museum" in Hohnstein!

Wann? Samstag, 4. Februar 2023
Treffpunkt? 19:00 Uhr am Tor der Burg Hohnstein (Markt)
Dauer? ca. 1,5 Stunden
Tickets für 3,50 EUR pro Person vor Ort am Treffpunkt



Weitere Informationen in der Tourist-Information Hohnstein unter der Telefonnummer (035975) 86813.

Anzeige(n)



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hohnstein, liebe Karnevalsfreunde,

der Hohnsteiner Karnevalsclub e. V. wünscht euch ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Wir freuen uns schon sehr, euch zur 42. Saison begrüßen zu dürfen.

Das diesjährige Motto, lautet:
„Der HKC öffnet die Türen für Wikinger, Thor und Walküren“



Die Vorbereitungen sowie die wöchentlichen Proben laufen schon auf Hochtouren, damit wir euch wieder mit viel Witz und Humor einige gesellige Stunden bereiten können.

Der Kartenverkauf hat bereits begonnen und wie immer ist die Nachfrage groß. Wer sich noch nicht entschlossen hat, sollte es sich schnell überlegen, denn die letzte Veranstaltung ist bereits ausverkauft.

Karten für die Abendveranstaltungen und auch für die Seniorenveranstaltung gibt es unter der Nummer: **0152 24955594** Da sich in unserem letzten Artikel ein paar Fehler eingeschlichen haben, hier noch einmal unsere Termine mit den korrigierten Zeiten:

Abendveranstaltungen:

am 18. Februar 2023

am 25. Februar 2023

am 4. März 2023 (bereits ausverkauft)

Einlass ist jeweils ab 18.00 Uhr und Beginn 19.11 Uhr

Nicht vergessen:

am 25. Februar Seniorenfasching

Die Einnahme von einem Mittagessen auf der Burg ist möglich!

Einlass ab 12.00 Uhr – Beginn 13.00 Uhr

am 4. März Kinderfasching

in der Turnhalle der Grundschule Hohnstein

Der HKC hat wieder kleine Auftritte vorbereitet und wird den Nachmittag mit Spiel & Spaß abrunden!

Für nen Euro Eintritt gibt's nen Pfannkuchen und ein Getränk gratis!

Einlass ab 13:00 Uhr

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 15:30 Uhr

Wir erwarten euch zahlreich wie immer, das wisst ihr genau und grüßen ganz herzlich mit „Hohnstein Helau“!!!

Der Vorstand des HKC



VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Vielen Dank an alle Beteiligte

Ganz herzlichen Dank an alle Beteiligte. Der 19. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt nach zwei Jahren Pause war ein voller Erfolg. So viele Besucher hat der Markt lange nicht gesehen. Vielen Dank auch an die Sponsoren der Tombola-Preise, denn die Tombola finanziert die Kulturbeiträge auf unserem Weihnachtsmarkt. Ein großes Dankeschön geht an André Häntzschel und seinem Team sowie dem Bauhof für die viele Arbeit. Die Mühe hat sich wirklich gelohnt. Allen Verkaufsständen von Speisen und Getränken empfehlen wir für den 20. Weihnachtsmarkt am 3. Dezember 2023 etwas mehr an Ware einzukaufen. Alles Gut, es war gelungen. Anbei ein paar Fotoeindrücke.

Daniel Brade
Bürgermeister



Kirchennachrichten

Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein des Kirchgemeindegabundes Nördliche Sächsische Schweiz

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein

Sonntag, 29. Januar

- 9.00 Uhr Hohnstein im Pfarrhaus
10.30 Uhr Saupsdorf, Hausgottesdienst bei Familie Henke,
Mittelweg 5
10.30 Uhr Sebnitz im Diakonot, Kirchstraße 15

Sonntag, 5. Februar

- 9.00 Uhr Ehrenberg in der Scheune am Pfarrhaus
10.00 Uhr Sebnitz im Diakonot, Kirchstraße 15/Erstabendmahl
10.30 Uhr Lichtenhain im Gemeinderaum im Erbgericht

Sonntag, 12. Februar

- 9.00 Uhr Hinterhermsdorf im Pfarrhaus
10.30 Uhr Sebnitz im Diakonot, Kirchstraße 15

Ich will mich nicht an Krieg gewöhnen. Auch wenn ich nichts habe, was ich ihm entgegensetzen kann.

Aber das stimmt gar nicht. Ich kann ihm etwas entgegensetzen: nämlich für ein friedliches Miteinander in meinem eigenen Umfeld eintreten und Gott meine Bitte um Frieden im Gebet anzuvertrauen.

Beides hat seinen Platz in den Friedensgebeten, die in der Regel an **jedem ersten Montag im Monat um 18 Uhr in der Sebnitzer Peter-Pauls-Kirche** stattfinden.

Es ist ein kleines Zeichen für den Frieden. Aber auch das ist wertvoll!

Sie sind dazu herzlich dazu eingeladen:

- Zeit für Stille und Gebet
- die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, dem Krieg ein kleines Licht entgegenzusetzen
- das Hören auf die Friedensbotschaft der Bibel
- und das gemeinsame Singen von Friedensliedern

Sebastian Kress

Gebet für den Frieden

Gemeinsam teilen wir unser Mitgefühl mit den Opfern von Gewalt, unsere Sorgen und unsere Sehnsucht nach Frieden und vertrauen sie Gott im Gebet an.



Nächste Friedensgebete:

6. Februar & 6. März

jeweils um 18 Uhr in der Peter-Pauls-Kirche Sebnitz

Foto: Sergio Simão auf Unsplash

Suche Frieden ...

Friedensgebete im neuen Jahr

Viele von uns haben vermutlich noch sehr lebhaft vor Augen, wie sie den 24. Februar 2022 erlebt haben – den Tag, als Russland die Ukraine angegriffen hat.

Ich weiß noch, wie es mir ging: Das Nicht-Wahrhaben-Wollen, ein Gefühl, wie gelähmt zu sein, Ohnmacht und das ständige Nachrichten-Überprüfen.

Der Tag war wie ein Schock. Seitdem ist nun ein Jahr vergangen. Die Nachrichten sind etwas in den Hintergrund getreten, auch die eigene Ohnmacht fühlt sich nicht mehr so drückend an.

Stattdessen verunsichert mich immer wieder die Frage: Habe ich mich an den Krieg in der nahen Ukraine etwa gewöhnt? Bin ich schon so abgestumpft?

Pfarrer Sebastian Kress

Telefon: 035975 84268

E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 8093313

E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Gemeindebüro Hohnstein:

Frau Kaufmann

Schulberg 3, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 81233

Fax: 035975 84268

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

Gemeindebüro Sebnitz:

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330

Fax: 035971 8093312

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
(Frau Kaufmann)

Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)



Ich bin für Sie da...

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03535 489-168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof Rathewalde im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Oberelbe Pirna - Philippuskirchgemeinde Lohmen

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Philippuskirchgemeinde Lohmen die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof in Rathewalde beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif**A. Benutzungsgebühren****I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten****1. Reihengrabstätten**

1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	420,00 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 25 Jahre)	610,00 €
1.3	Für Urnenbeisetzungen (Ruhezeit 20 Jahre)	520,00 €

2. Wahlgrabstätten

2.1	<u>für Sargbestattungen</u> (Nutzungszeit 25 Jahre)	
2.1.1	Einzelstelle	737,50 €
2.1.2	Doppelstelle	1.475,00 €
2.2	<u>für Urnenbeisetzungen</u> (Nutzungszeit 20 Jahre)	
2.2.1	Einzelstelle (für bis zu 2 Urnen)	590,00 €
2.2.2	Doppelstelle (für bis zu 4 Urnen)	1.180,00 €
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1.	27,00 €
	nach 2.1.2	54,00 €
	nach 2.2.1	29,50 €
	nach 2.2.2	59,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	332,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene über 5 Jahre)	595,00 €
1.3	Urnenbeisetzung	434,00 €
1.4	Reinigen und Aushängen von Gräbern	130,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 22,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Feierhalle

1.	Gebühr für die Benutzung der Feierhalle pro Benutzung	90,00 €
----	---	---------

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für eine einheitlich gestaltete und gepflegte Reihengrabstätte einschließlich einer Grabplatte mit Namensgebung, einem Ablagestein und der Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie Einebnung nach Ablauf der Ruhezeit nach 20 Jahren

1.	Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber) für Urnenbestattung	5.393,00 €
----	---	------------

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	53,00 €
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	53,00 €
3.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	53,00 €
4.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	5,00 €
5.	Mahngebühr	5,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Hohnstein und als Aushang auf dem Friedhof.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt Lohmen.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 08.05.2013 mit ihren Nachträgen außer Kraft.

Lohmen, den 07.09.2022

(Siegel)



Ev.-Luth. Kirchenvorstand der Philippuskirchgemeinde Lohmen

[Handwritten Signature]
(Vorsitzender)

[Handwritten Signature]
(Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Dresden, den 20.12.2022

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt

[Handwritten Signature]
Regionalkirchenamt Dresden



**4. Nachtrag zur Friedhofsordnung für den Friedhof Rathewalde
im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Oberelbe Pirna - Philippuskirchgemeinde Lohmen**

Der Kirchenvorstand der Philippuskirchgemeinde Lohmen hat in seiner Sitzung am 05.10.2022 die nachstehende Änderung der Friedhofsordnung vom 23.09.1994 beschlossen und erlässt hierzu folgenden 4. Nachtrag:

Artikel I

§14 erhält folgende Neufassung

§ 14 Ruhefristen

Die Ruhefrist für Leichen beträgt 25 Jahre. Für Aschen beträgt sie 20 Jahre. Bei Fehlgeburten, Kindern die totgeboren oder vor der Vollendung des zweiten Lebensjahres gestorben sind, beträgt sie 10 Jahre.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Lohmen, 05.10.2022

Siegel

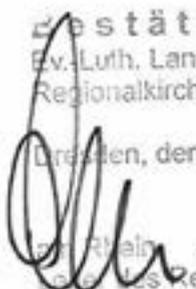


Kirchenvorstand der Philippuskirchgemeinde Lohmen


(Vorsitzender)


(Mitglied)



Bestätigt
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden
Dresden, den2.0. DEZ. 2022.....

Regionalkirchenamtes

Schulen

Vandalismus auf dem Schulgelände der Grundschule Hohnstein



Leider waren zum wiederholten Male Personen auf unserem Schul- und Hortgelände, welche Beschädigungen an den Außenanlagen verursachten.

Zwischen dem 23. und 28. Dezember brachen sie beispielsweise das Vogelfutterhaus aus seiner Verankerung, zerstörten Pflanzgefäße, beschädigten die Außenlampe und die Sonnenuhr.

Wir sind entsetzt und traurig, dass Menschen ihre Zerstörungswut so auslassen!

Wir wären sehr dankbar, wenn auch Sie ein wachsames Auge auf unsere Schule haben.

Jeden Hinweis über Beobachtungen nehmen wir gern entgegen.

Das Team der GS Hohnstein

Der Förderverein der Grundschule informiert

Wir laden euch zum 1. Theaterabend in die Grundschule ein. Nach einem Kulturprogramm mit Tanz, Gesang und einem winterlichen Theaterstück ist für Speis und Trank gesorgt. Auf dem Schulhof wollen wir am Lagerfeuer mit Stockbrot den Abend ausklingen lassen.

Theaterabend 03.02.2023, 17 Uhr

Weitere Termine des Fördervereins:

08.03.2023 Fördervereinsitzung in der GS

25.03.2023 Flohmarkt für Kind und Kegel in der Turnhalle der GS

02.06.2023 20. Radrennen

Winter-Zauber-Tag in Sebnitz



Wenn Januar ist und ein mit Schneeflocken besetzter blauer Mantel durch Sebnitz weht, dann ist Väterchen Frost unterwegs, um liebe Kinder zu beschenken. Und da wir, die Klasse 1a aus Hohnstein, liebe Kinder sind, konnten wir uns auf Geschenke aus Väterchen Frosts riesigem Sack freuen. Eigentlich hätte uns diese Freude ja schon vor Weihnachten zuteilwerden sollen, nur leider hat das Glatteis unserem Ausflugsplan einen Strich durch die

Rechnung gemacht. Umso schöner war es, dass uns Väterchen Frost in der Sebnitzer Bibliothek nun so bald nach dem eigentlich geplanten Termin besuchen konnte. Denn am 11. Januar war es soweit: nach einer gemütlichen Vorleserunde im Wintergarten der Bibliothek in Sebnitz mit der Leiterin Frau Reimann, in der wir an diesem wetterlichen Matschtag mithilfe von *König Winter* auf die eigentlich kalte Jahreszeit eingestimmt wurden, polterte es plötzlich an der Bibliothekstür. In einem glitzernden Zaubermantel und mit weißem Rauschbart näherte sich Väterchen Frost. Unsere anfängliche Angst vor dem Eisgesellen stellte sich aber als völlig unnötig heraus. Liebevoll und mit viel Humor erfolgte nun endlich die verschobene Bescherung durch den weißen und weisen Alten. Natürlich wusste Väterchen Frost bestens Bescheid darüber, dass wir eine überaus fleißige und lernbegierige Klasse sind und so fiel die Bescherung entsprechend üppig aus. Aber Väterchen Frost und Frau Reimann erinnerten uns daran, dass es ja auch noch die Wünsche gibt, die man sich vor allem zu Beginn eines neuen Jahres ersehnt und die man sich nicht so leicht im nächsten Supermarkt oder Spielzeugladen gegen eine entsprechende Summe Geldes erfüllen kann. So durfte jedes Kind seinen liebsten Wunsch auf einen Zettel malen oder schreiben und dann wurden diese Wünsche im Sängerhof vor der Bibliothek durch Väterchen Frost verräuchert und in die Luft gepustet, damit sie in allen Winden verstreut, diejenigen erreichen, die sie erfüllen können. Es war ein einmaliges Erlebnis!

Wir sind sehr glücklich und dankbar für diesen herrlichen Winter-Zauber-Tag! Vielen Dank an Frau Reimann von der Sebnitzer Stadtbibliothek und natürlich an Väterchen Frost (Frau Grasse), die uns diese Freude bereitet haben.

Die Klasse 1a der Grundschule Konrad-Hahnewald aus Hohnstein

„Bundesweiter Vorlesetag“ im Seniorenpflegeheim



Die Schüler der Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg, Frau Hauswald, Frau Fahrenguber und Familie Krause.

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand am 18.11.2022 der Vorlesetag im Seniorenpflegeheim in Neustadt statt. Diese Lesestunde, bei der die Schüler und die zwei Praktikantinnen der Adolf-Tannert-Schule aus Ehrenberg den Bewohnern verschiedene Märchengeschichten vorgelesen haben, ist bis heute eine schöne Tradition. Die drei Mädchen und vier Jungen der 6. – 9. Klassen, haben sich im Gebäude aufgeteilt und den Senioren jeweils ein bis zwei Märchen vorgetragen. Einige Beispiele sind „Die Bremer Stadtmusikanten“, „Frau Holle“, „Rapunzel“, „Der Froschkönig“ und „Hänsel und Gretel“. Mit viel Begeisterung lauschten alle Bewohner und bedankten sich anschließend herzlich mit einem Lächeln und einem Dankeschön. Für die Organisation dieser Veranstaltung möchten wir uns im Namen der Schule bedanken und wünschen ihnen ein gesundes Jahr 2023.

*Nicole Hauswald, Lisett Fahrenguber
Praktikantinnen*

Tag der offenen Tür am Goethe-Gymnasium Sebnitz

Auch 2023 öffnen sich wieder die Türen des Goethe-Gymnasiums in Sebnitz zum „Tag der offenen Türen“.

Am 28. Januar 2023 sind von 9 bis 13 Uhr die zukünftigen Schülerinnen und Schüler sowie alle Eltern und Interessierte herzlich eingeladen. Traditionell nutzen auch zahlreiche ehemalige Schüler diese Gelegenheit, mal wieder die „alte Schule“ von innen zu sehen und mit Freunden und Lehrkräften Neuigkeiten auszutauschen.

Vor allem richtet sich die Einladung aber natürlich an die Grundschüler der 4. Klassen mit ihren Eltern, sie erhielten dazu über ihre Schule eine persönliche Einladung und können sich von den Angeboten, der Qualität und den Besonderheiten des Sebnitzer Gymnasiums, welches seit vielen Jahren UNESCO-Projektschule ist, überzeugen.

An diesem Vormittag können das Gymnasium, die Fachkabinette und Unterrichtsräume, Aula, Mensa oder Sporthalle besichtigt werden. Verschiedene Ganztagsangebote und Arbeitsgemeinschaften werden vorgestellt. In den naturwissenschaftlichen Fachbereichen können die Gäste experimentieren oder dabei zuschauen. Einen umfassenden Überblick gibt es zum Fremdsprachenangebot der Schule. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Die Schulleitung, Lehrerschaft, Schüler, Elternrat und Förderverein freuen sich auf das Kommen vieler Besucher.

Schulanmeldung 2023

Anmeldung zur Aufnahme in die 5. Klasse am Goethe-Gymnasium Sebnitz für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen zu Beginn des Schuljahres 2023/2024

Die **Schulanmeldung** für die neuen Schüler der 5. Klassen erfolgt im **Zeitraum 27.02.2023 bis 03.03.2023** persönlich bei uns im Sekretariat des Goethe-Gymnasium.

Montag, 27.02.2023 von	7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, 28.02.2023 von	7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 01.03.2023 von	7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 02.03.2023 von	7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag, 03.03.2023 von	7.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Für die Anmeldung sind unbedingt mitzubringen:

Original der Bildungsempfehlung für das Gymnasium (falls erteilt),

Aufnahmeantrag (mit Unterschrift aller Sorgeberechtigten),

Kopie der Geburtsurkunde,

Kopie der Halbjahresinformation 2022/23,

Rückmeldebogen für die Grundschule,

Fragebogen unserer Schule (bitte auf unserer Homepage herunterladen und ausfüllen)

Schüler ohne Bildungsempfehlung für das Gymnasium reichen bitte noch eine Kopie des Jahreszeugnisses Klasse 3 ein.

Bei der Schulanmeldung am Gymnasium für Schüler ohne Bildungsempfehlung muss ein Termin für das verpflichtende Beratungsgespräch vereinbart werden.

Personensorgeberechtigte von Schülern der Klassenstufe 4 ohne gymnasiale Bildungsempfehlung können ihr Kind an einem Gymnasium ihrer Wahl anmelden. Für den Fall einer späteren Rücknahme der Anmeldung am Gymnasium ist die gewünschte Oberschule zu erfassen. Die Beratungsgespräche finden voraussichtlich im Zeitraum 07.03. bis 16.03.2023 statt. Die Schüler müssen sich einer schriftlichen Leistungserhebung unterziehen. Sie wird zentral erstellt und berücksichtigt zu gleichen Teilen die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht. Eine Benotung erfolgt nicht.

Diese Leistungserhebung findet nach derzeitigem Stand am 07.03.2023 um 9.30 Uhr an dem Gymnasium, an welchem die Anmeldung erfolgte, statt. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind bereits ca. 20 Minuten vor Beginn der Leistungserhebung vor Ort ist. Mitzubringen ist nur die Schiefermappe mit Füller, Bunt- und Bleistiften, Lineal und Zirkel.

*Goethe-Gymnasium Sebnitz
Schulleitung*

Sebnitzer Gymnasiasten stehen sicher auf dem Ski

Ein Höhepunkt im Schülerleben ist für Sebnitzer Gymnasiasten das einwöchige Skilager. Erstmals nach Corona konnten die achten und neunten Klassen in diesem Jahr wieder nach Österreich aufbrechen und unter professionellen Bedingungen erste Erfahrungen auf Skiern sammeln oder auch ihr Können mit erfahrenen Skilehrern verbessern.

Adrian und Lukas aus der Klasse 9 berichten von der Ski-Woche:

„Aus der Schule auf die Ski“ - so erlebten wir eine Schneewoche in Fendels im Kaunertal. Viele von uns waren nicht nur von der atemberaubenden Landschaft, sondern auch von den anspruchsvollen Pisten beeindruckt. Gutes Wetter, bestens präparierte Pisten und wenige Skitouristen sorgten dafür, dass sowohl die Anfänger als auch die fortgeschrittenen Skifahrer unter uns auf ihre Kosten kamen. Nach den Skikursen gingen wir erschöpft ins Hotel „Alpenrose“ zurück, was nur wenige Schritte von der Skipiste entfernt lag. Leider vergingen die Tage wie im Flug. Die Skiwoche wurde mit einer zünftigen Schneetaufe für besondere Skifahrer abgerundet.

Vier Schüler urteilen im „Telegramm-Stil“ über diese Woche:

Niklas (Kl. 9): Die Skilehrer waren sehr professionell.

Tamira (Kl. 9): Die Fortgeschrittenen lernten neue Techniken.

Henriette (Kl. 9): Für die Anfänger war es sehr gut, weil die Lehrer anschaulich erklärten und es viele Erfolgserlebnisse gab.

Nils (Kl. 8): Ich finde, dass es sich sowohl für Ski- als auch Snowboarder gelohnt hat, weil alle davon profitierten.

Kindergärten

Neue Nachrichten aus dem Amselnest

Alle kleinen und großen Amseln wünschen Ihnen für das neue, noch frische Jahr 2023 alles Gute, eine ordentliche Portion Gesundheit und viele schöne Momente und Begegnungen.

Im Dezember war bei uns viel los. Pünktlich vor dem 1. Advent gab es ein wenig Schnee, der freudig mit Liedern, kleinen Schneemännern bauen, Eis entdecken und Schneeballschlacht begrüßt wurde. Leider blieb er nicht lange liegen.

Im Haus wurden die Weihnachtskisten vom Boden geholt und alle Weihnachtssachen aufgeweckt. War das aufregend und mit vielen Gesprächen, Liedern und Geschichten stimmten wir uns auf die Weihnachtszeit ein. Alle halfen fleißig mit beim Schmücken der Räume, basteln von Weihnachtsschmuck und beim Plätzchen backen.

Der Nikolaus hatte in diesem Jahr alle 5- und 6-jährigen Kinder ins Theater Libre nach Sebnitz eingeladen. Wir sahen uns das Stück „Meister Röckle und der Teufel“ an. Wieder zu Hause gab es noch eine kleine Überraschung im Schuh. Die kleineren Kinder suchten nach einer kleinen Nikolausfeier draußen den Nikolaus, denn es gab viele Spuren. Aber als sie wieder zurückkamen, war der Nikolaus schon wieder weg



und alle hatten ein Geschenk im Hausschuh. So viel Heimlichkeit... Auch vielen Dank für die immer mal wieder kleinen Wichtelchen im Haus, sogar 2 Weihnachtsbäume standen plötzlich vor dem Haus.

Frau Holle war zum Glück auch nochmal fleißig und so konnten wir sogar noch ein paar Tage den Schnee genießen. Leider musste dann aber der Weihnachtsmann zu unserer Weihnachtsfeier doch gelaufen kommen, denn der Schnee für den Schlitten war wieder weggetaut. Aber er hatte trotzdem viele Geschenke im Weihnachtsmannsack und so gab es für alle Gruppen neue Spielsachen. Vielen Dank, lieber Weihnachtsmann!

Im Dezember hatte uns auch die Grippewelle erwischt und so waren immer mal wieder Kinder krank. Jetzt im Neuen Jahr sind alle wieder da und so freuen wir uns auf das, was so kommt.

Liebe Grüße aus dem Amselnest Rathewalde

Sportnachrichten

Der Hohnsteiner Sportverein informiert



Gesundes neues Jahr!

Wir vom Hohnsteiner Sportverein wünschen allen unseren Mitgliedern, Sponsoren, Fans und Freunden, sowie allen sportbegeisterten Hohnsteinern mit Ihren Familien ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023.

Der Vorstand

Neujahrs-Vorsätze 2023

Sie haben sich für das neue Jahr vorgenommen mehr Sport zu treiben, dann tun sie das doch bei uns im Verein.

Unser Sportangebot gehen von Fußball und Kegeln, bis Frauensport und Tischtennis.

Für die Jugend in unserer Gemeinde bieten wir Angebote im Fußball und Akrobatik an.

Sie fühlen sich Angesprochen und haben Lust in diesen Bereichen bei uns Sport zu treiben, dann sprechen sie uns einfach an.

Neues Jahr – alte Tradition

Sportlerball – Eine Veranstaltung wozu in Hohnstein schon lange keiner mehr eingeladen hat. Es mussten 25 Jahre vergehen. Doch nun laden wir vom Hohnsteiner Sportverein zum 1. Sportlerball seit der Wiedervereinigung.

Wir wollen am 11.03.2023, wie damals im Saal auf der Burg Hohnstein mit euch feiern.

Die Karten wird es bei Fam. Hache für 5 Euro geben. Also schreibt es in den Kalender ein, Sportlerball mit dem Hohnsteiner Sportverein.

Halbjahres-Stand der Hohnsteiner Fußball

Männermannschaft:

Liga: Tecto Kreislige B

Trainer: Jens Heymann

Platz: 10. mit 15 Punkten

Spiele: 14 Spiele davon 4 Siege / 3 Unentschieden / 7 Niederlagen

Tore: 31: 38

Pokal: Aus in der 2. Runde gegen BSG-Stahl Altenberg

C-Jugend:

SpG. Bad Schandau2./Reinhardtsdorf/ Hohnstein

Liga: Sparkassenkreislige Staffel 1

Trainer: Jens Heymann

Platz: 1. mit 22 Punkten

Spiele: 9 Spiele davon 7 Siege / 1 Unentschieden / 1 Niederlagen

Tore: 42:18

Pokal: 3. Runde

D-Jugend

Liga: Sparkassen Kreisoberliga Pool

Trainer: Andre Rothe, Ronny Losinski

Spiele: 7 Spiele - 1 Punkt – Platz 9

E-Jugend

Liga: Sparkassen Pool 1 Staffel Ost 3

Trainer: Uwe Hausdorf, Julian Ernicke

Spiele: 5 Spiele - 12 Punkte – Platz 2

F-Jugend/ Bambinie

Teilnahme an 8 Kinderfestival

Trainer: Robby Gorek, Tobias Schulz

Spiele: 7 Spiele - 1 Punkt

Starke Kids gesucht

Der Hohnsteiner Sportverein sucht begeisterte Balljäger.

Für den Ausbau unserer Jugendmannschaften, suchen wir Jungen und Mädchen ab 5 Jahren die Lust am Fußball spielen haben.

Ihr wollt zeigen, was ihr draufhabt?

Bei uns könnt ihr das!

Ganz in eurer Nähe ist der Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße; hier trainieren wir immer Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz.

Das Training findet unter fachlich ausgebildeten Trainern statt.



**Also kommt vorbei oder ruft uns einfach mal an:
André Rothe 01721095290**



Seniorentanz in Hohnstein - Fit mit über 60

Sie sind 60 plus und tanzen gerne?

Dann besuchen Sie doch unseren Seniorentanz jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Hohnstein. Eingeladen sind alle Interessierten aus Hohnstein und seinen Ortsteilen. Wir tanzen Block-, Kreis- und Gassentänze. Auch Tänze im Sitzen sind dabei.

Der Preis beträgt 8 Euro pro eineinhalb Stunde. Der Kurs besteht aktuell aus 18 Teilnehmern. Der Kurs wird von der Seniorentanzleiterin Ute Etzien durchgeführt und von der Stadt Hohnstein unterstützt.

Schauen Sie einfach vorbei, zum nächsten Termin **am Donnerstag, den 26. Januar oder 9. Februar 2023 um 16 Uhr in der Hohnsteiner Turnhalle.**

Die Stadtverwaltung



Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



OT Hohnstein

Wiederholung der Weihnachtsgrüßworte des Ortsvorstehers

Aufgrund der farblichen Gestaltung der Weihnachtsgrüßworte vom Ortsvorsteher Herr Lehmann wäre der Beitrag im Dezember-Mitteilungsblatt schwer lesbar gewesen. Daher veröffentlichen wir den Text anbei noch einmal.

Stadtverwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

stets ist die Advents- und Weihnachtszeit eine Gelegenheit zum Rückblick auf das sich zu Ende neigende Jahr. Hervorzuheben ist: Viele schöne Momente und Höhepunkte im Gemeindeleben wurden insbesondere durch die Arbeit von Personen im Ehrenamt ermöglicht. Aufgaben, Vorhaben und Ziele in vielen Bereichen unseres öffentlichen Lebens wären ohne die wertvolle Arbeit und unermüdliche Einsatzbereitschaft ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger nicht umsetzbar gewesen. Herzlich gedankt sei allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit hohem Einsatz auch an Sonn- und Feiertagen für Hilfsbedürftige da sind, ebenso all jenen, die Betreuung, Bildung und Erziehung unserer Kinder in Schule, Hort und Kindertagesstätte gewährleisten oder als Ehrenamtler unsere Kinder in der Freizeit sinnvoll beschäftigen. Respekt, Dank und Anerkennung gebührt ebenso all jenen, die das öffentliche Leben und die Versorgung sicherstellen oder in Vereinen aktiv sind. Besonders herzlich gedankt sei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, die mit hohem Können und Einsatzbereitschaft wertvolle Dienste für die Allgemeinheit leisten. Erinnert sei nicht nur an die schwierige Brandbekämpfung im Nationalpark, sondern auch an zahlreiche Einsätze beispielsweise bei Unfällen oder Notfällen.

In den letzten Wochen sind oft Wörter wie „Befürworter“ und „Gegner“ in den Medien und der Öffentlichkeit hinsichtlich des Nationalparks benutzt worden. Lassen Sie uns stets verständnisvoll auf Augenhöhe miteinander sprechen und vereint nach Lösungen für eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde kämpfen. Angesichts einer Vielzahl zu bewältigender Probleme wird das grundsätzliche Zusammenstehen unserer Gemeinde immer wichtiger. Vor dem Hintergrund möglicherweise schmerzhafter Herausforderungen der Gesamtentwicklung in unserem Land und der Welt wird es immer notwendiger, die Probleme gemeinsam zu meistern. Deshalb bitte ich Sie, sich weiterhin mit Ihrem Engagement einzubringen. Lassen Sie uns gemeinsam weiter an einer besseren Zukunft unserer Gemeinde arbeiten. Dafür wünsche ich uns viel Kraft, Durchhaltevermögen, Ideen und vor allem Gesundheit. Trotz oder gerade wegen der Energiekrise sollte der Lichterglanz hinter Fenstern und in Vorgärten auch in diesem Advent als Zeit der Besinnung unsere Herzen erwärmen.

Erfreuen wir uns an diesem Leuchten als Zeichen der Hoffnung und freuen uns auf die kommenden Feiertage.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger ein zufriedenes, frohes und segensreiches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit!

Ihr Ortsvorsteher Hendrik Lehmann

Neuer Fahrplan für das Sparkassenmobil seit 01.01.2023

Seit 01.01.2023 kommt das Sparkassenmobil in Hohnstein – Parkplatz Eiche – zweimal pro Woche:
Dienstag, 11:15 Uhr bis 12:00 Uhr und
Donnerstag, 10:15 Uhr bis 11:00 Uhr

Stadtverwaltung Hohnstein

Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten in der Brandstraße Siedlung erfolgt



In der Brandstraße Siedlung in Hohnstein wurden im September 2022 Arbeiten zur Oberflächeninstandsetzung durchgeführt. Im oberen Abschnitt der Straße baute die Firma Müller Pflaster- & Tiefbau GmbH & Co.KG die völlig zerfahrene oberste Schicht aus und erneuerte diese durch den Einbau einer neuen ungebundenen Deckschicht. Die Arbeiten kosteten 14.773 Euro. Im unteren Abschnitt der Brandstraße Siedlung besserte der Bauhof vorhandene Schlaglöcher aus. Bei beiden Teilmaßnahmen handelt es sich nur um eine provisorische Reparatur der Straße, um die schlimmsten Schäden auszubessern und die Gebrauchstauglichkeit der Straße für Fußgänger, Radfahrer und Pkw kurzfristig wieder herzustellen. Als langfristige Lösung ist der grundhafte Ausbau der Straße vorgesehen. Dafür werden in diesem Jahr erneut entsprechende Fördermittel beantragt. Bislang haben wir nur Fördermittelablehnungen erhalten. Sollte die Finanzierung stehen, wird es eine Anwohnerversammlung geben, um über die Pläne zum grundhaften Ausbau der Straße zu informieren.

In diesem Jahr ist der Pechhüttenweg in Hohnstein für eine Reparatur der Straßenoberfläche in dieser Form geplant.

Alexander Hentzschel
Amtsleiter Haupt- und Bauamt

Gedenken zum 55. Todestag von Max Jacob



Am 8. Dezember 2022 legte Bürgermeister Daniel Brade einen Blumengruß auf das Grab von Marie und Max Jacob auf dem Hohnsteiner Friedhof nieder. Es war der 55. Todestag (1967) von Max Jacob. An dieser Stelle sei dem Traditionsverein Hohnsteiner Kasper herzlich für die beständige Grabpflege gedankt.

Stadtverwaltung

Zeit sparen – online buchen!

private Kleinanzeige

anzeigen.wittich.de

Neues von der Burg Hohnstein



Am 15.11.2022 erfolgte mit den Planungsbüros zur Sanierung unserer Burg der offizielle Abschluss der Planungsleistungen. Es liegt nunmehr die Entwurfsplanung und Kostenberechnung für die Burgsanierung vor. Diese wird in der Einwohnerversammlung am 31. Januar um 18.00 Uhr im Max-Jacob-Theater der Öffentlichkeit vorgestellt. Insgesamt 10 Planungsbüros in den einzelnen Fachlosen und 7 Gutachter waren tätig. Allein die Planungsleistungen haben 2,6 Millionen Euro gekostet, davon sind 800.000 Euro Eigenmittel des Landkreises, der Rest Städtebaufördermittel.



Am Silvesterabend feierten ca. 80 Gäste nach zwei Jahren Pause wieder eine tolle Silvesterfeier im Burgsaal. Die Saalgestaltung und das Buffet nebst kultureller Unterhaltung konnte sich sehen lassen. Alle waren begeistert und sogleich die nächste Silvesterfeier gebucht.



Im Herbst haben wir neue Werbefotos mit Burgvogt und Burgfräulein anfertigen lassen, um im Eventbereich noch etwas zulegen. So muss die kommende Wintersaison noch besser ausgelastet werden. Vielen Dank an Christoph Ehrlichmann und Doreen Wenke für die Kostümierung und euer Engagement. Wirtschaftlich können wir sagen, dass das Jahr 2022 positiv abschließen wird. Es wird ein kleiner Gewinn aus dem Wirtschaftsbetrieb übrig bleiben. Das war das Ziel gemeinsam mit André Häntzschel und dem gesamten Team seit der Jahreshälfte 2022.

Es ist gelungen. Wir suchen aktuell einen Küchenleiter für unsere Küche. Bewerbungen nehmen wir gerne entgegen.

Daniel Brade
Ehrenamtlicher Geschäftsführer der Burg Hohnstein

Hier können Sie auch Feiern!

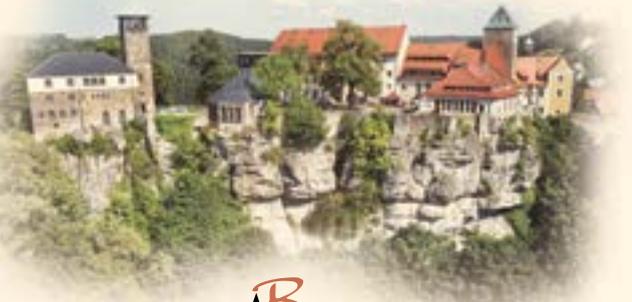
FIRMENEVENTS

FAMILIENANLÄSSE

WEIHNACHTSFEIERN

VEREINE

Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten aus! **8 Veranstaltungsräume** und ein über 1.000 qm großer **Burggarten mit Freilichtbühne** bieten im einmaligen Rahmen der Burg Hohnstein beste Bedingungen für Ihre Veranstaltung. Kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot!



**Burg
Hohnstein**

Markt 1 · 01848 Hohnstein/Sächsische Schweiz

TELEFON 035975 81202 E-MAIL info@burg-hohnstein.info

www.burg-hohnstein.info

Anzeige(n)



OT Ehrenberg

7.200 Kilometer für einen guten Zweck



Nun ist auch die 32. Rallye Dresden – Banjul Geschichte. Das Team aus Hohnstein war zum 4. Mal dabei. Für Ingo Pescheck aus Hohnstein und seine Schwester Annette Zimmermann aus Reichenbach OL war es eine anstrengende und erlebnisreiche Reise durch 7 Länder. Die Beweggründe hatten sich nicht geändert. Da war die Lust auf dieses Abenteuer, Menschen in fernen Ländern kennenzulernen. Doch wichtiger war der Wunsch, mit dem Erlös aus der Versteigerung des Fahrzeuges soziale Projekte zu unterstützen.

Die Vorbereitung dazu hatte fast ein $\frac{3}{4}$ Jahr gedauert. Endlich war es so weit. Am 12. November ging es los.

Der Start in Hohnstein war wie immer ein Erlebnis. Nicht nur für die Teilnehmer, nein auch für die Familienangehörigen, Freunde und Schaulustigen. Mit guten Wünschen, Glück und Gesundheit ging es mit viel Beifall an die Teilnehmer auf die Reise.

Nach 5 Tagen hatten wir bereits Deutschland, Frankreich und Spanien durchquert. Der erste gemeinsame Treff aller Teilnehmer war an der Fähre nach Marokko. Wir verließen Europa und setzten auf den afrikanischen Kontinent über. Die ersten 3000 Kilometer lagen hinter uns. Ein Ruhetag in Marrakesch sollte etwas Entspannung bringen. Wir begaben uns in das Getümmel dieser Stadt. Von Entspannung war keine Rede mehr. Die Reise ging weiter. Von Marokko nach Mauretanien. Nur am Rande, die Grenzformalitäten dauerten 7 Stunden. Vor uns lagen 200 Kilometer Richtung Wüste Sahara. Wichtig, genügend zu trinken im Gepäck zu haben. Leider kam es hier zu einem Unfall, den meine Schwester erlitten hat. Sie stürzte. Beide Handgelenke waren schwer verletzt. Bruch oder verstaucht unklar. Schmerzen waren groß. Die Weiterreise stand auf der Kippe. Die gegenseitige Hilfe auch durch Einheimische war groß, auch der Wille meiner Schwester. Es ging weiter. Nun begann mein Praktikum als „Altenpfleger on Tour“. Während fast alle Teilnehmer das Abenteuer Wüste auf sich nahmen, kam das für meine Schwester und mich nicht infrage. Ihre Verletzung ließ diese Strapaze nicht zu. Wir wählten den direkten Weg nach Nouakchott, der Hauptstadt von Mauretanien. Die 300 Kilometer hatten es trotzdem in sich. Schlechte Straßen, Schlaglöcher, frei laufende Tiere und einbrechende Dunkelheit machten die Fahrt zu einem „Höllentrip“.

Nach 3 Tagen waren die restlichen Teilnehmer, die die Wüste durchquert hatten, auch wieder da. Von da an ging die Fahrt der Teilnehmer gemeinsam weiter in Richtung Senegal. Ein Ruhetag wurde dazu genutzt, die Umgebung zu erkunden, die Fahrzeuge zu begutachten, notfalls zu reparieren und die Verpflegung für die Weiterreise sicherzustellen.



Ganz wichtig, den vor uns lag die Sahelzone mit Temperaturen bis 50 Grad. Die letzte Etappe stand vor uns, 600 Kilometer bis zum Ziel in Gambia. Diese Strecke sollte nicht ohne Zwischenfälle bleiben. Mein Fahrzeug begann im Motorraum zu schmoren. Mitreisende „Schrauber“ von anderen Teams waren sofort zur Stelle und übernahmen die Reparatur. Nach ca. 1 Stunde war alles erledigt und man konnte mit allen gemeinsam die Fahrt fortsetzen. Am späten Abend erreichten wir abgespant und müde die Hauptstadt von Gambia Banjul. 7.200 Kilometer lagen hinter uns. Als am nächsten Tag die Kräfte wieder da waren, begannen wir mit den Vorbereitungen für die Versteigerung unseres Fahrzeuges. Am Sonntag, dem 04. Dezember wurden die Fahrzeuge alle an einem Stadion aufgestellt, besichtigt und anschließend öffentlich versteigert. Unser Fahrzeug erbrachte einen Erlös von 2.500 Euro. Die Versteigerung erbrachte für alle 35 Fahrzeuge einen Erlös von ca. 95.000 Euro. Am Montag, dem 5. Dezember gab es in Banjul eine gemeinsame Abschlussveranstaltung. Damit war die 32. Rallye Dresden – Banjul beendet. Der Rückflug sollte am 7. Dezember 02.10 Uhr in Banjul starten, damit uns unsere Angehörigen um 12.10 Uhr im BER wieder in die Arme nehmen können. Es kam anders, Flugumleitungen und Verzögerungen machten den Heimflug zur Strapaze. Aber alles gut. Wir sind zu Hause zwar müde aber gesund angekommen.

Ingo Pescheck

Ereignisreiches Jahr 2022

Liebe Familien, Freunde und Mitstreiter,

Schon wieder ist ein Jahr vorüber und 2023 hat bereits begonnen. Hiermit möchten wir, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenberg euch noch einmal danke sagen. Danke für all eure Mühen und Aufwendungen und für das Verständnis, wenn wir doch einmal ungeahnt zum Einsatz müssen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder alles gegeben, euch ein sicheres Gefühl zu geben. Das Jahr hatte für jeden von uns seine ganz eigenen Herausforderungen, die jeder ganz auf seine Art und Weise gemeistert hat. So wurde beispielsweise ein Kamerad mit der Exzellenz-Medaille bei der Berufe-Weltmeisterschaft „Worldskills“ im Bereich ‚Elektroinstallation‘ ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch dazu!

2022 hatte auch den Feuerwehren jede Menge Arbeit bereitet. So erinnern wir an die schweren Waldbrände im Sommer, ganz besonders, weil dieses Mal unsere Heimat betroffen war. Auch wenn wir als Feuerwehr Ehrenberg nicht im Brandgebiet zum Einsatz kamen, so war die Anspannung dennoch zu spüren. Wir waren in der Zeit für den Grundschutz im Gemeindegebiet eingeteilt, um im Einsatzfall an anderer Stelle schnell eingreifen zu können. Insgesamt gab bis zum 31. Dezember 19 Einsätze zu bearbeiten, das ist einer mehr als im vergangenen Jahr. Auch die Art der Notfälle unterschied sich mitunter sehr. Zur technischen Hilfeleistung nach Verkehrsunfall wurden wir mehrfach alarmiert. Wie üblich blieben wir auch nicht von den gewohnten Brandmeldeanlagen (BMA) Einsätzen verschont. Natürlich nehmen wir jede Auslösung einer BMA genauso ernst, wie einen bestätigten Brand. Des Weiteren galt es noch eine Vielzahl sonstiger Einsätze abzuarbeiten. Dazu gehören überwiegend kleine technische Hilfeleistungen, wie z.B. Ölspuren. Alles in allem ein recht arbeitsreiches Jahr 2019 für die Kameraden. Wir möchten an dieser Stelle auch noch einmal betonen, dass wir unheimlich stolz auf den Nachwuchs sind, der trotz pandemiebedingter Ausfälle von Lehrgängen, Schulungen usw. immer treu zur Stange gehalten hat. Es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, sich ehrenamtlich in seiner Freizeit für andere Menschen einzusetzen.

Danke, dass wir durch euch eine so stabile Truppe sind! Für das neue Jahr wünschen wir allen viel Gesundheit, Glück, Schaffenskraft und weiterhin ein gutes Durchhaltevermögen. Startet gut in 2023 und bleibt anständig. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr.... für eure Sicherheit

Eure Freiwillige Feuerwehr Ehrenberg



OT Goßdorf/
Waitzdorf/Kohlmühle

Endlich wieder Pyramide-Anschieben

Nach den zwei Jahren Corona-Pause konnten am 26.11.22 nun wieder alle die Pyramide anschieben. Über 100 Besucher nahmen daran teil, was uns sehr freute. Man hat gemerkt, dass der Dorfgemeinschaft eine solche Veranstaltung sehr lange gefehlt hat.

Denn leider mussten wir auch schweren Herzens bereits das Sommerfest infolge des Großbrandes im Juli absagen.

So war der Abend u. a. auch durch viele Gespräche untereinander geprägt.

Eine stimmungsvolle Umrahmung war einmal mehr durch die weihnachtliche Bläser-Musik der "Krippentaler" und natürlich den schon fast legendären Auftritt des Weihnachtsmannes garantiert.

Allen Helfern, die zu diesem gelungenem Abend beigetragen haben, möchte ich sehr herzlich danken, insbesondere den Krippentalern, dem Weihnachtsmann samt Elch, dem Würst'l-Brater, den drei Mädels in der Würst'l-Bude, den Weihnachtsbaumaustellern, dem Jugendclub, dem Elektriker und den Pyramidenaufbauern.

Nun ist noch etwas aufzuklären!

Am Morgen des 26.11. entnahm ich neben der üblichen Post ein 5-seitiges Schreiben DIN A4 aus dem Briefkasten. Nichts wie rein ins Haus und Brille aufgesetzt. Es war ein Gedicht über unsere Goßdorfer Pyramide. Ich war baff! Leider kein Anschreiben und auch der Verfasseranonym!

Am Abend las ich das sehr gelungene Werk allen vor und fragte in die Runde, ob der "Dichter" unter uns sei. Das war jedoch nicht der Fall.

Nach mehrtägigen fast kriminalistischen Ermittlungen von einigen Bekannten haben wir den "Täter" ermitteln können.

Nach meiner ersten Befragung bekannte sich unser Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, Carsten Böhme, zur Tat. Lieber Carsten, vielen herzlichen Dank für dieses kleine literarische Werk. Wenn Du einverstanden bist, werden wir es im Schaukasten veröffentlichen.

Dierk Hanitzsch



OT Lohsdorf

Sandeinfassung am Spielplatz Lohsdorf hergestellt



Die Spielgeräte auf dem Spielplatz Lohsdorf sind alle vorschriftsmäßig mit einer Kiesfläche umgeben, die den Kindern im Ernstfall als Fallschutz dient und schlimmere Verletzungen verhindern soll. Bei der Pflege der angrenzenden Rasenfläche war es bisher allerdings immer ärgerlich, wenn der Kies sich immer weiter ins Gras ausbreitete. Hier wurde nun Abhilfe geschaffen. Im Herbst 2022 stellte die Firma Maik Schurz Landschaftsbau aus Sebnitz bei allen fünf Geräten eine Einfassung des Fallschutzes aus Bordsteinen her. Eingebaut wurden Borde aus Gummigranulat, die bei einem Sturz im Vergleich zu herkömmlichen Betonborden einen wesentlich geringeren Aufprall verursachen. Eingefasst wurden die Borde zusätzlich mit einem Streifen aus Betonpflaster, um eine saubere Mähkante zu erhalten. Die bei den Bauarbeiten befahrenen Rasenflächen auf dem Spielplatz wurden am Ende wieder neu mit Mutterboden angeeckt und mit Rasen angesät. Die Arbeiten kosteten rund 12.000 Euro.

Im Frühjahr 2023 wird dann der Spielplatz „im neuen Gewand“ wieder eröffnet, wenn die Grassaat aufgegangen und angewachsen ist. Vielen Dank allen Beteiligten für die gelungene Umsetzung des Projektes !

Alexander Hentzschel
Amtsleiter Haupt- und Bauamt

— Anzeige(n) —

Einladung zu einem Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr ein.

Wir treffen uns

**am Donnerstag, dem 16.02.2023, um 14:30 Uhr,
in der Waitzdorfer Schänke.**

In gemütlicher Runde genießen wir Kaffee und Kuchen und haben Gelegenheit für eine interessante Unterhaltung.

Außerdem möchten wir gemeinsam mit Ihnen unsere Vorhaben besprechen.

Lust auf Rommee, Skat, Mensch ärgere dich nicht oder andere Spiele?

Wir sind bereit! (Spiele bitte mitbringen!)

Am Abend können wir aus dem Angebot der Gaststätte frei wählen.

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden.

*Annemarie Häntzschel
im Auftrag der Seniorenbetreuer*